

Schiienenanbindung Luckenwaldes an den Großflughafen BER und Möglichkeiten der Verbesserung

Luckenwalde, 29.05.2012

Ekkehard Buß
Stadtplanungsamt

Anlass des Vortrags:

- *Eröffnung des neuen Flughafens BER*
- *Aufstellung des Landesnahverkehrsplans 2013 - 2016*

Ziel dieses Vortrags:

- *Darstellung der Situation und des Potenzials*
- *Werbung für eine bessere Anbindung*
- *Vorbereitung der Stellungnahmen zum Landesnahverkehrsplan 2013*

Gliederung:

Ausgangssituation

Ist-Situation

Bericht von der Regionalkonferenz des VBB mit Kommentaren und mit den Ergebnissen einer kritischer Auswertung durch die Projektgruppe Verkehr der Arge Städtekrantz

Vorschläge für eine Verbesserung

weitere Vorgehensweise

Vorbereitung der Stellungnahmen zum Landesnahverkehrsplan

Ausgangssituation

Die „Region“ soll vom Jobmotor BER profitieren

Stärken stärken (*Leitbild der Hauptstadtregion*)

Stärkung der städtischen Kerne entlang der Achsen

Reduzierung des Flächenverbrauchs, Flächenreaktivierung

Förderung verkehrsreduzierenden Flächenstrukturen

(*Landesentwicklungsplanung, Nachhaltigkeitsstrategie der Bundesregierung*)

Anbindung der zentralen Orte an das

Luftverkehrsnetz mindestens wie gehabt (*LEP FS 2006*)

(Landesentwicklungsplan Flughafenstandortsicherung)

Investitionen der Städte in das Bahnhofsumfeld

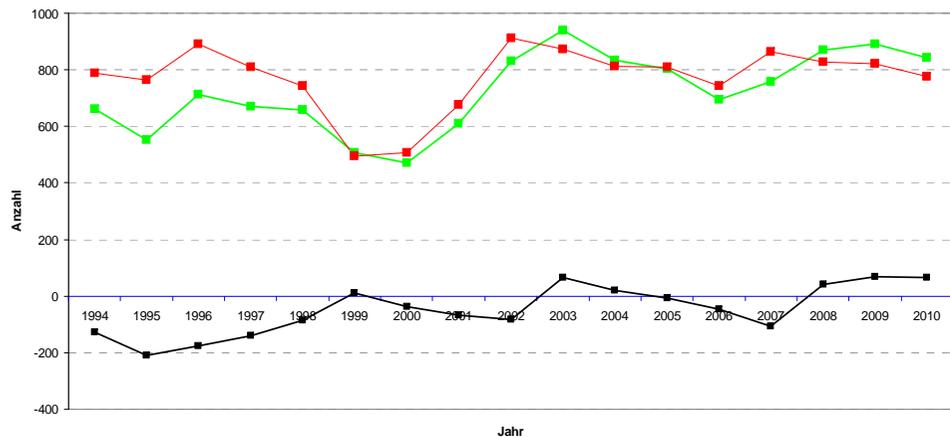
Demografische Entwicklung

Treibstoffpreise - Renaissance der Bahn ??

Luckenwalde - schrumpfende Stadt

- aber gut ausgestatteter, attraktiver Wohnstandort
 - Zuwanderung erfolgt (positiver Wanderungssaldo seit 2008)
- regionaler Wachstumskern
 - Wirtschaftsförderung des Landes Brandenburg greift
 - steigende Beschäftigtenzahlen, sinkende Arbeitslosenzahlen
 - rapide steigende Pendlerzahlen, vor allem Einpendler
- Mittelzentrum
 - Verwaltungssitz, Einzelhandel, alle Schulformen, Krankenhaus, Amtsgericht, Stadttheater, Fläming-Therme, Flaeming Skate etc.

Wanderungsentwicklung Luckenwalde 1994 - 2010

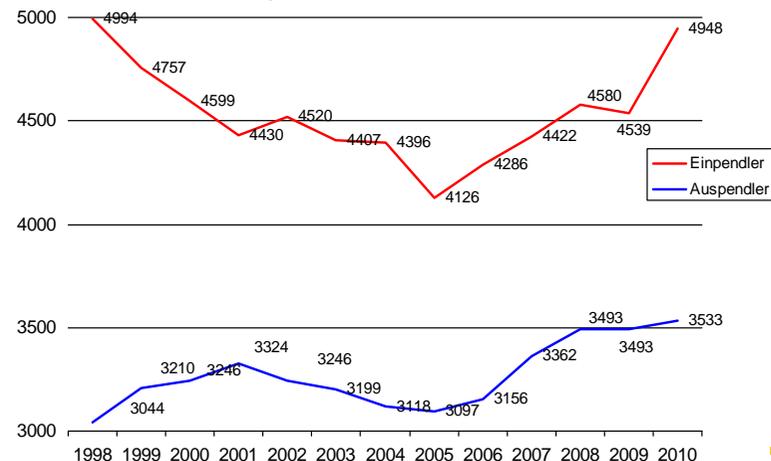


5

■ Zuzüge ■ Wegzüge ■ Saldo

Quelle: Stadt Luckenwalde, Zahlenspiegel 2010, 2011

Pendlerverflechtungen Luckenwalde 1998 bis 2010

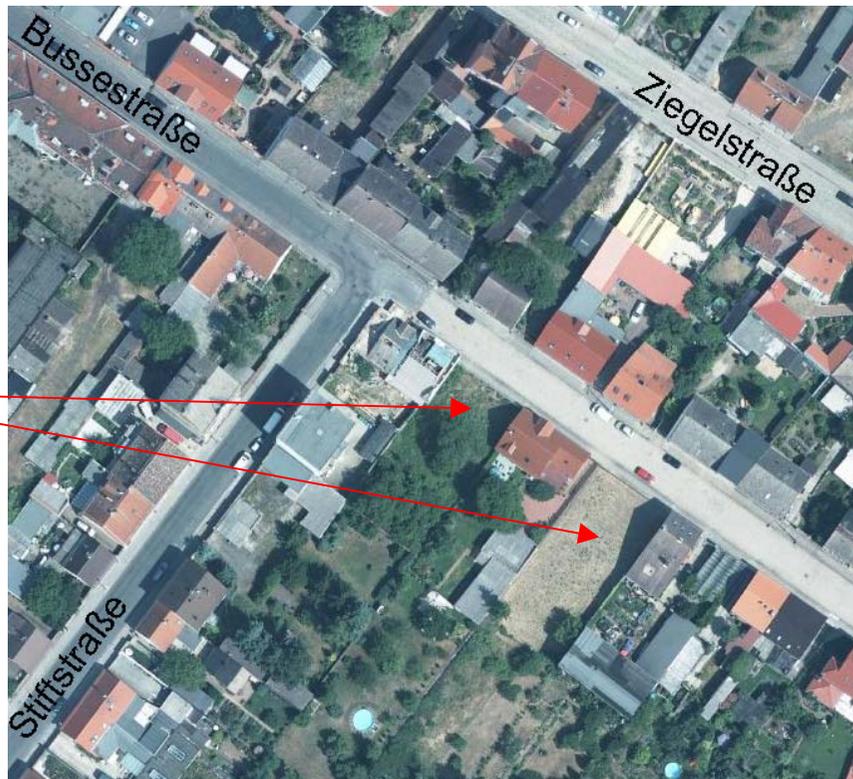


+ ca. 1200 Schüler zum OSZ und zum Gymnasium

Luckenwalde – Wohnstandort

- baureife, voll erschlossene Baugrundstücke, 40 €/ m² in Bahnhofsnähe
- 22.000 € Wohnungsbauförderung nach brandenburgischer Wohnungseigentumsinnenstadtrichtlinie für eine vierköpfige Familie
- 7 Minuten zum Bahnhof, von dort 35 Minuten zum Potsdamer Platz
- ?? Minuten zum Flughafen Berlin-Brandenburg International

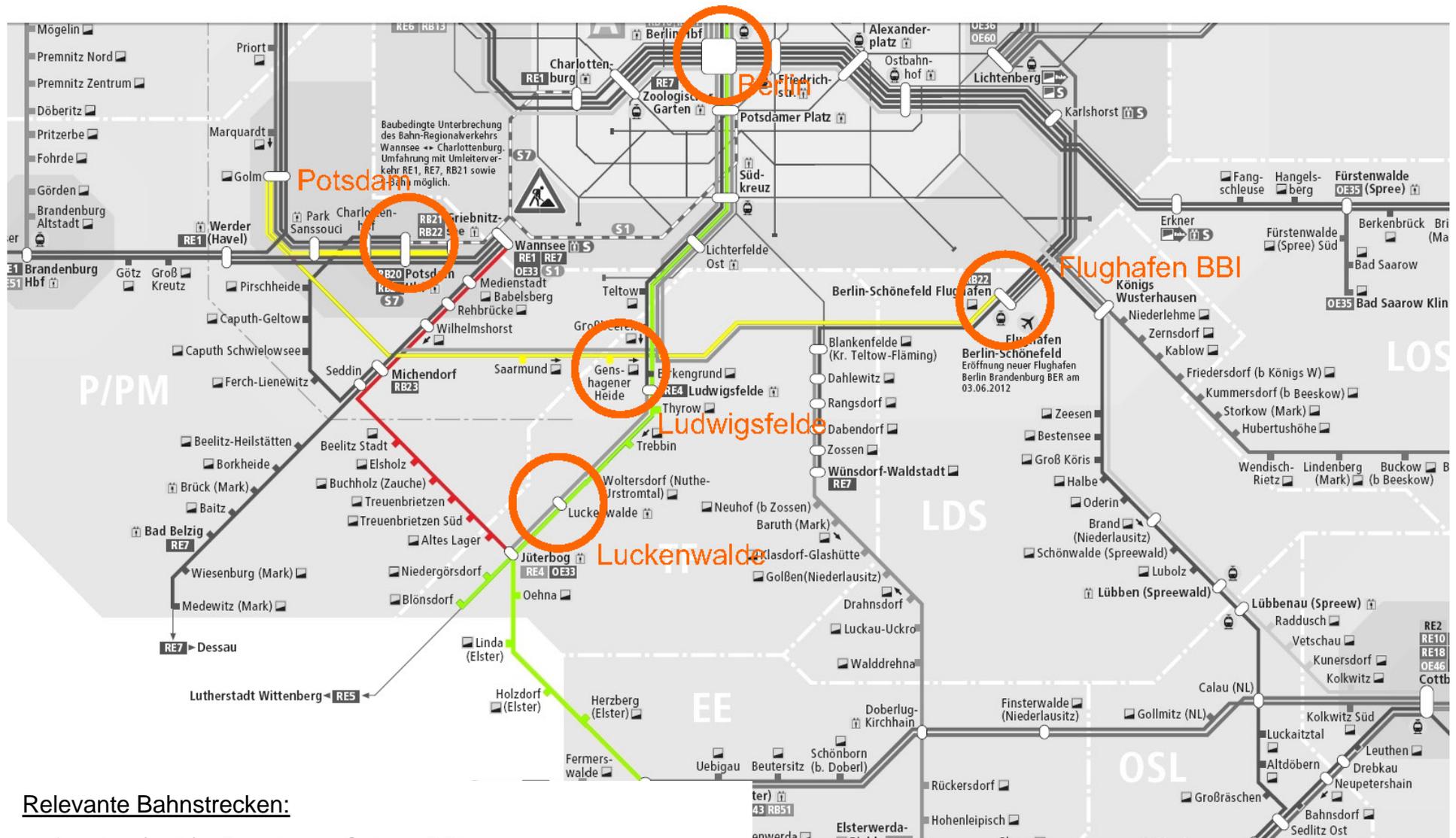
z.B.
Sanierungsgebiet
Innenstadt



Kein Fluglärm!

Ist – Situation

Stadt Luckenwalde



Relevante Bahnstrecken:

Außenring (gelb) : Potsdam – Golm – BBI

Anhalter Bahn (grün): südlicher LK TF über Ludwigsfelde nach Berlin

OE33 (rot): Jüterbog – Treuenbrietzen – Beelitz – Berlin-Wannsee

Online-Fahrplanauskunft
für einen willkürlich gewählten
Wochentag nach dem 3.6.
(Eröffnung BER) bzw. dem
10.6. (Fahrplanwechsel)

www.bahn.de

Ihre Fahrtmöglichkeiten

Bahnhof/Haltestelle	Datum	Zeit	Dauer	Umst.	Produkte	Normalpreis
Luckenwalde	Mi, 11.07.12	ab 07:14	1:16	1	RE	Verkauf frühestens 92 Tage im Voraus
Berlin Brandenburg Flughafen	Mi, 11.07.12	an 08:30				
Luckenwalde	Mi, 11.07.12	ab 08:03	1:20	1	RE, S	Verkauf frühestens 92 Tage im Voraus
Berlin Brandenburg Flughafen (S-Bahn)	Mi, 11.07.12	an 09:23				
Luckenwalde	Mi, 11.07.12	ab 08:16	1:14	1	RE	Verkauf frühestens 92 Tage im Voraus
Berlin Brandenburg Flughafen	Mi, 11.07.12	an 09:30				
Luckenwalde	Mi, 11.07.12	ab 09:03	1:07	1	RE, EC	Verkauf frühestens 92 Tage im Voraus
Berlin Brandenburg Flughafen	Mi, 11.07.12	an 10:10				
Luckenwalde Bahnhof	Mi, 11.07.12	ab 09:04	1:40	1	BUS, RE	Verkauf frühestens 92 Tage im Voraus
Berlin Brandenburg Flughafen	Mi, 11.07.12	an 10:44				
Luckenwalde	Mi, 11.07.12	ab 10:03	1:20	1	RE, S	Verkauf frühestens 92 Tage im Voraus
Berlin Brandenburg Flughafen (S-Bahn)	Mi, 11.07.12	an 11:23				
Luckenwalde	Mi, 11.07.12	ab 11:03	1:20	1	RE, S	Verkauf frühestens 92 Tage im Voraus
Berlin Brandenburg Flughafen (S-Bahn)	Mi, 11.07.12	an 12:23				
Luckenwalde	Mi, 11.07.12	ab 12:03	1:20	1	RE, S	Verkauf frühestens 92 Tage im Voraus
Berlin Brandenburg Flughafen (S-Bahn)	Mi, 11.07.12	an 13:23				
Luckenwalde Bahnhof	Mi, 11.07.12	ab 12:10	1:34	1	BUS, RE	Verkauf frühestens 92 Tage im Voraus
Berlin Brandenburg Flughafen	Mi, 11.07.12	an 13:44				
Luckenwalde	Mi, 11.07.12	ab 13:03	1:20	1	RE, S	Verkauf frühestens 92 Tage im Voraus
Berlin Brandenburg Flughafen (S-Bahn)	Mi, 11.07.12	an 14:23				
Luckenwalde	Mi, 11.07.12	ab 14:03	1:20	1	RE, S	Verkauf frühestens 92 Tage im Voraus
Berlin Brandenburg Flughafen (S-Bahn)	Mi, 11.07.12	an 15:23				
Luckenwalde	Mi, 11.07.12	ab 15:03	1:20	1	RE, S	Verkauf frühestens 92 Tage im Voraus
Berlin Brandenburg Flughafen (S-Bahn)	Mi, 11.07.12	an 16:23				

Taktabstand
13 Minuten !

1 Erwachsener, 2. Klasse

Alle Angaben ohne Gewähr.

Alle Angaben ohne Gewähr.

Ihr Taxi deutschlandweit: 22456 (0,89€/Min., erreichbar aus allen dt. Mobilfunknetzen). Ein Service der Taxi Deutschland e.G.
Bitte informieren Sie sich kurz vor Reisebeginn über mögliche Fahrplanänderungen im Internet unter www.bahn.de oder unter der Service-Nummer der Bahn: 0180 5 99 66 33 (14 ct/Min. aus dem Festnetz, Tarif bei Mobilfunk max. 42 ct/Min.).

Der Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming



Ausschuss für Wirtschaft

Niederschrift

über die 16. ordentliche öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft am 01.03.2011 im Kreisausschusssaal, Kreisverwaltung Teltow-Fläming, Am Nuthefließ 2, 14943 Luckenwalde

Protokoll Wirtschaftsausschuss / Ausschuss für Regionalentwicklung und Bauplanung des Kreistags März 2011:

*VBB: Untersuchungen ergeben:
keine Nachfrage für Knotenpunkt vorhanden
Untersuchungen werden nicht rausgegeben,
die Aussagen sind nicht nachvollziehbar*

*Fahrtzeit angekündigt
55 min v. Luckenwalde, in Südkreuz in den Flughafen-Express
49 min v. Luckenwalde, in Ludwigsfelde in den Direkt-Bus*

Tatsache, aktueller Fahrplan;

80 min v. Luckenwalde, in Südkreuz in die S-Bahn

insbesondere das Teilstück in Berlin. Die Fertigstellung wird nächstes Jahr noch nicht erwartet.

Herr Miels führt aus, dass zur Eröffnung des Flughafens BBI am 3. Juni 2012 die S-Bahn-Anbindung über Berlin-Schöneweide, Berlin-Adlershof in Richtung Schönefeld über die neue verlängerte Infrastruktur zum BBI im 10-Minuten-Takt erfolgen wird.

Herr Miels erläutert, dass am 3. Juni 2012 der RE 9 als Flughafen-Express seinen Betrieb aufnehmen und von Berlin-Hauptbahnhof (tief), Potsdamer Platz, Berlin-Südkreuz ohne weiteren Halt zum BBI im 30-Minuten-Takt fahren wird. Des Weiteren wird der RE 7 von Dessau über Belzig zur Berliner Stadtbahn Bestand haben und über eine Verschwenkung zum Flughafen BBI geführt. Die Linien RB 14 (aus Nauen), RB 12 (aus Potsdam) sowie die S-Bahn-Linien 9 und 45 werden als Flughafen-Express fungieren.

Herr **Dr. von der Bank** spricht die stark fokussierte Anbindung von Berlin an den Flughafen BBI an. Er betont die Bedeutung des Anschlusses des Landkreises - insbesondere des südlichen Bereichs - an den Flughafen BBI.

Herr **Miels** bestätigt, dass es keine direkte Anbindung aus dem Süden des Landkreises geben wird. **Von Luckenwalde zum BBI beträgt die Fahrzeit 55 Minuten und es besteht die Möglichkeit, am Bahnhof Berlin-Südkreuz in den Flughafen-Express umzusteigen.**

Herr **Baumecker** (Ausschuss für Regionalentwicklung und Bauplanung) findet es unverständlich, dass kein Süd-West-Ring zwischen den Regionalbahnen aus Potsdam und dem Süden des Landkreises geschaffen wurde. Des Weiteren ist er der Meinung, dass die Bürger aus dem Süden des Landkreises nicht verstehen können, warum sie bis zum Bahnhof Berlin-Südkreuz fahren müssen und kein Knotenpunkt in Ludwigsfelde bzw. Birkengrund Süd eingerichtet werden kann. Er plädiert für einen Knotenpunkt, der in Höhe Genshagener Heide eine Verbindung mit dem südlichen Bahn-Ring herstellen könnte.

Herr Miels entgegnet, dass aufgrund durchgeführter Untersuchungen die Nachfrage dafür nicht ausreicht, zumal so ein Knotenpunkt Investitionen in zweistelliger Millionenhöhe verursachen würde. Außerdem wäre bei einer SPNV-Anbindung über Genshagener Heide keine zeitliche Ersparnis zu erwarten.

Herr **Habermann** äußert die Forderung, einen Haltepunkt in Mahlow auf der Flughafen-Express-Linie einzurichten.

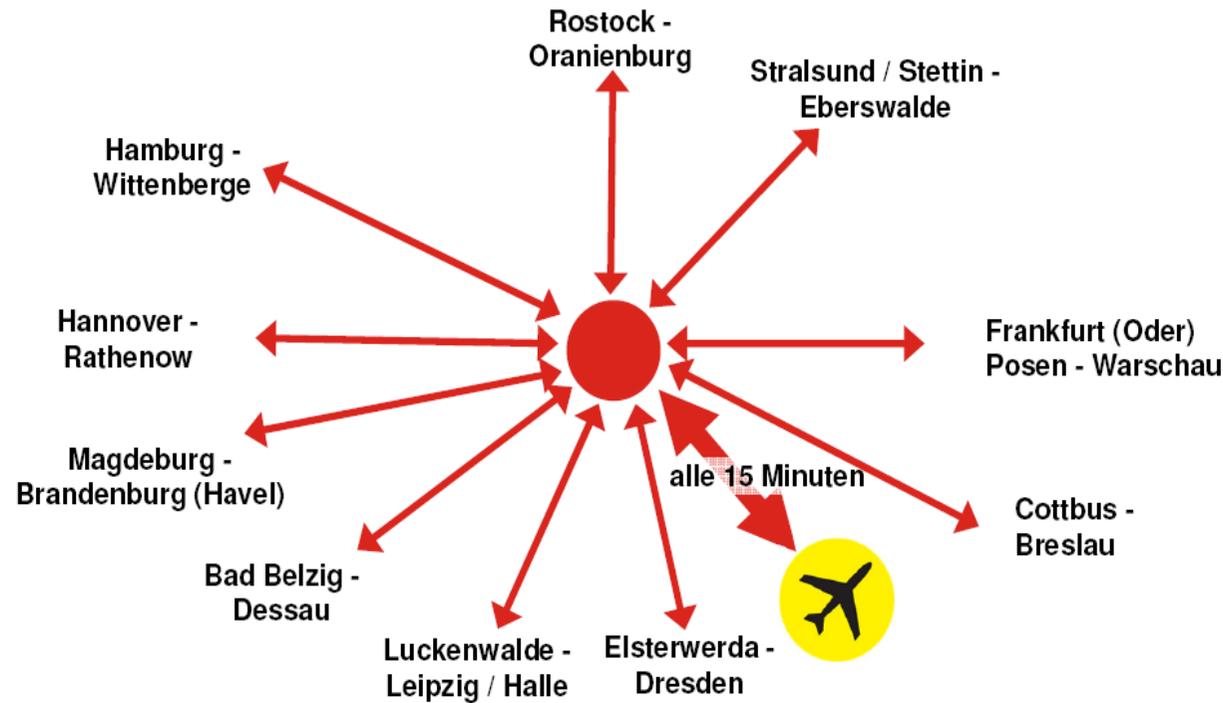
Herr **Miels** antwortet, dass dieser Haltepunkt kaum Aussicht auf Erfolg hat, da jeder Halt Zeit und Investitionen kostet.

Herr **Habermann** fragt nach, wie die Bürger aus Blankenfelde und Rangsdorf täglich zur Arbeitsstelle zum Flughafen BBI kommen werden.

Herr **Weiß** legt dar, dass die Busverbindungen die Aufgabe haben, das Gebiet um den Flughafen zu erschließen, so auch die Anbindung an die Gewerbegebiete.

Herr **Weiß** erläutert, dass 3 Buslinien zum Airport Flughafen BBI eingesetzt werden. Als Alternative zur Südkreuzumfahrung fährt ein Schnellbus stündlich von Ludwigsfelde über die Autobahn ohne Halt zum Terminal. **Dieser Bus wird 30 Minuten Fahrzeit benötigen, so dass die Gesamtfahrtzeit von Luckenwalde bis zum Flughafen BBI bei 49 Minuten liegen wird.** Die Region Teltow-Kleinmachnow-Stahnsdorf-Potsdam wird ebenfalls mit einem Schnellbus angebunden. Zur besseren Erschließung der Region wird es eine Stichfahrt nach Mahlow zum Bahnhof und nach Selchow geben. Des Weiteren ist eine Erschließung innerhalb der

Regionales Anbindungskonzept

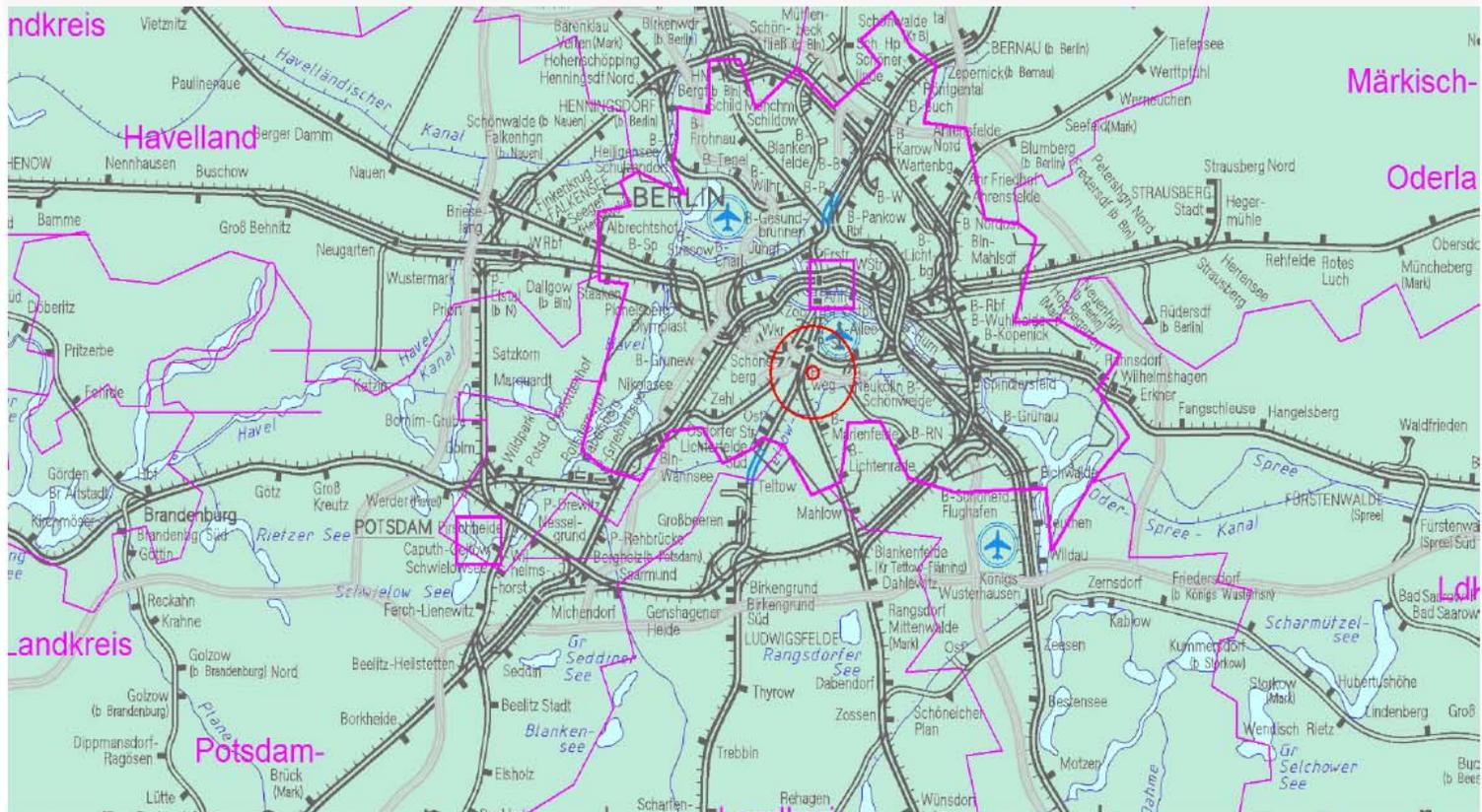


- Mit Fernverkehr oder schnellen RE-Verbindungen zum Berliner Hauptbahnhof (bzw. Südkreuz oder Ostbahnhof)
- Dort Umstieg auf Expresszüge zum Flughafen im dichten Takt
- Üblicher Standard für Flughafenverbindungen

Flughafen BER – für alle erreichbar?



2. EVG-Vorschlag - Karte zur Vorschlagseläuterung



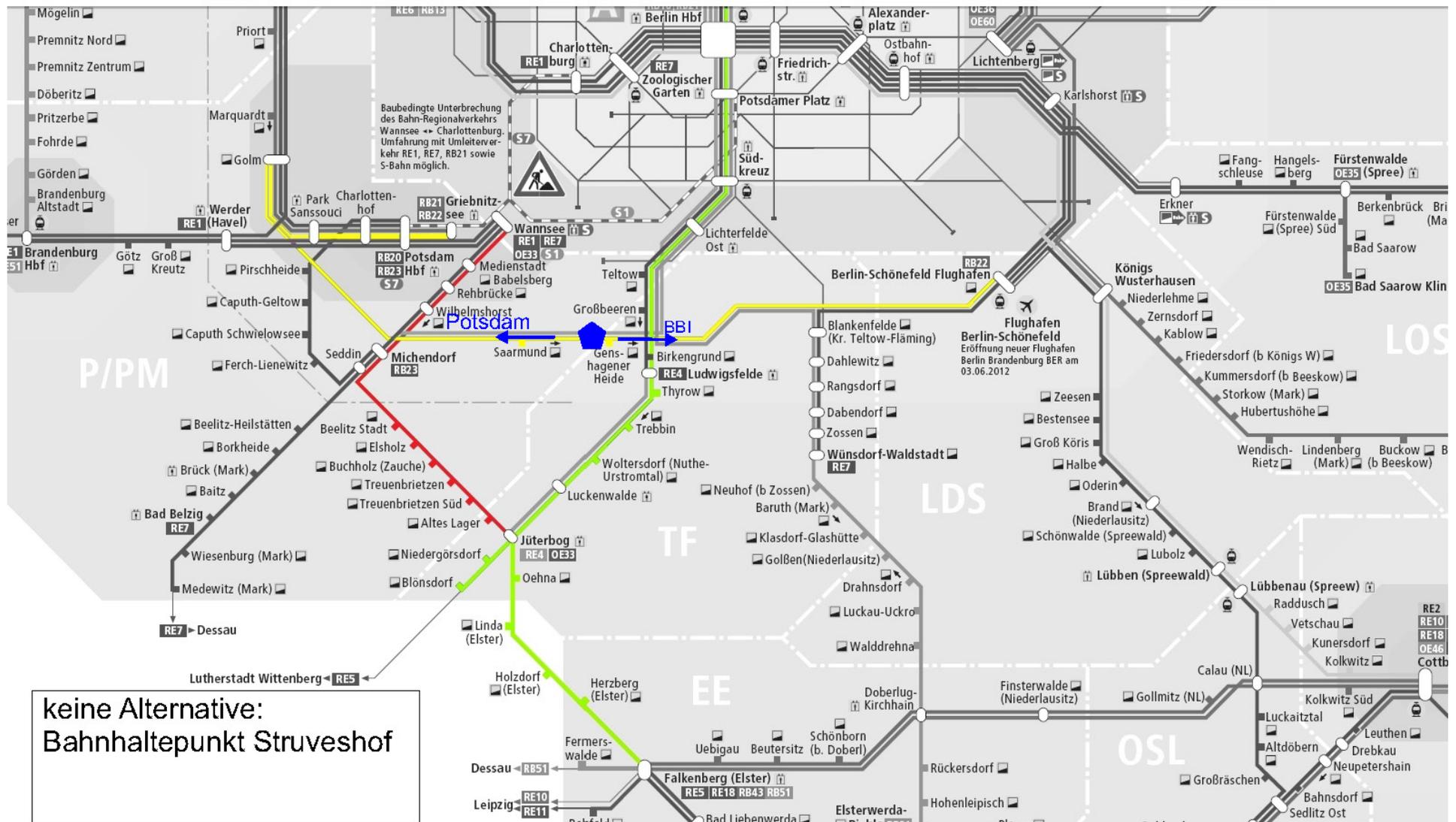
Flughafen BER – für alle erreichbar?



3. EVG-Vorschlag zur (süd-)westlichen Anbindung



Stadt Luckenwalde



Verbesserung der Erreichbarkeit des BBI und der Landeshauptstadt Potsdam für Ludwigsfelde (24.000 Ew)

Ergebnisse der Regionalkonferenz

VBB-Regionalkonferenz am 23. April 2012 in Potsdam

Herr Minister Vogelsänger u.a. zum Landesnahverkehrsplan

Herr Franz (VBB, Geschäftsführer)

Herr Arm (VBB)

Herr Kämmerer (DB Netz AG)

Herr Weiße (VBB)

Regionalkonferenzen in den anderen Planungsregionen

Fortschreibung Landesnahverkehrsplan 2013 - 2017 Brandenburg

Minister Jörg Vogelsänger

Bestellte SPNV Leistungen vom Land Brandenburg

Jahr	Regionalverkehr Zugkm	S-Bahn Zugkm	Insgesamt Zugkm
2009	30.233.000	3.387.000	33.620.000
2010	30.322.000	3.450.000	33.772.000
2011	30.468.000	3.457.000	33.925.000
2012*	32.500.000	3.600.000	36.100.000
2013*	31.900.000	3.900.000	35.800.000

* Hochrechnung

„kontinuierlich steigende Fahrgastzahlen“

Zielnetz 2013

- Fortschreibung Fahrplan 2012
- Keine Abbestellung von Linien
- Entfall von schwach nachgefragten Zügen, v.a. in der Nebenverkehrszeit
- Bestellung eines reduzierten SPNV-Angebotes für die Prignitz-Linien PE 73/ PE 74 in den Jahren 2013/2014
- Betriebsaufnahme Netz Stadtbahn mit Angebotsausweitungen in 2012 und 2013
- Gute Anbindung Flughafen BER
- Neue Haltepunkte z.B. in Bad Saarow Klinikum und Ludwigsfelde-Struveshof

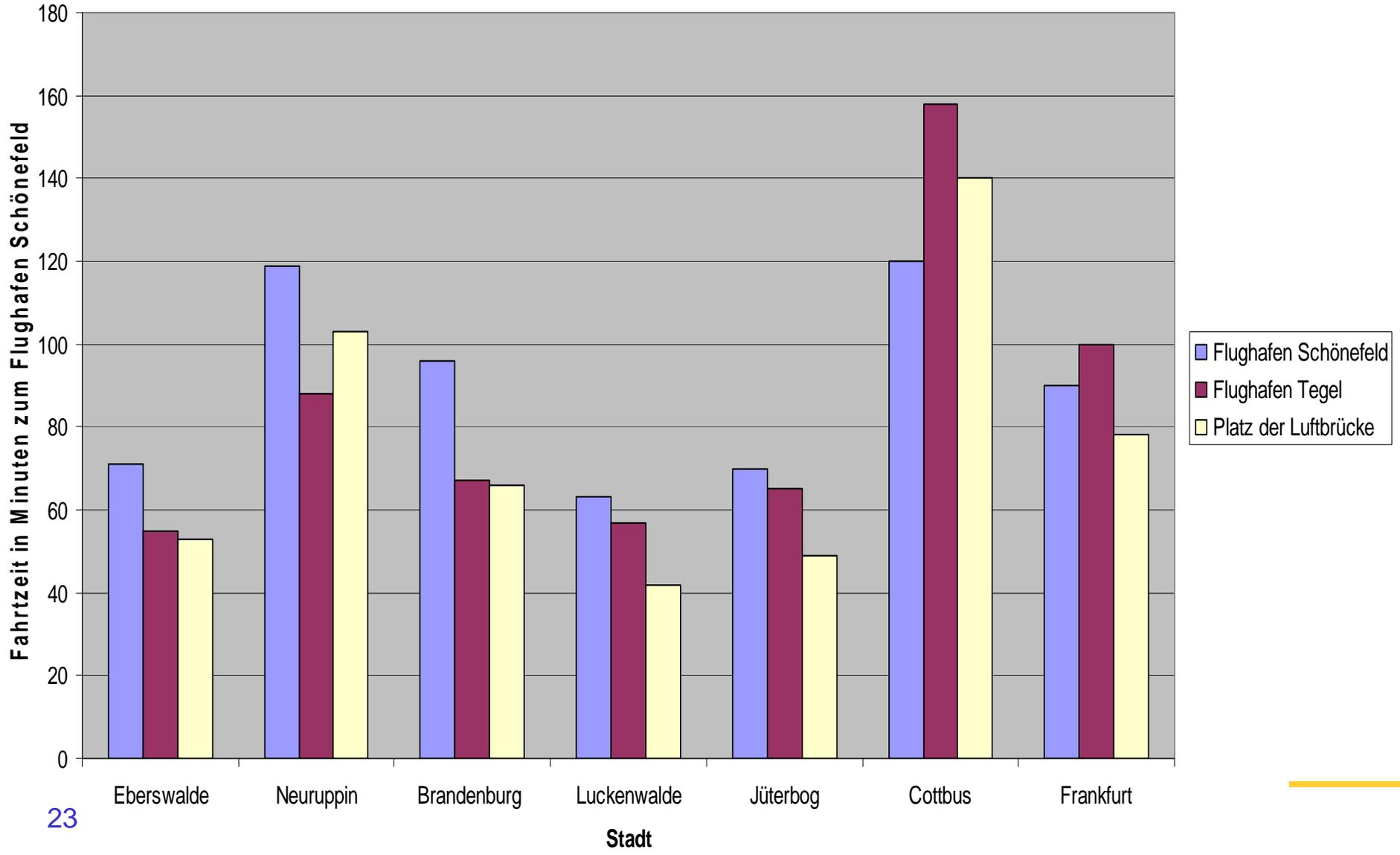


*„wegen Energiepreisen weniger Bestellungen“
„vorbildliche Schienenanbindung des BER“
„Man sollte mal versuchen nach Tegel zu kommen“
„Wegfall von Linien in der Prignitz ab 2015“
„Zusätzliche 3-Minuten-Halte in Mahlsdorf und Hoppegarten würden Pendlern nach Seelow 4 Tage Freizeit pro Jahr kosten.“*

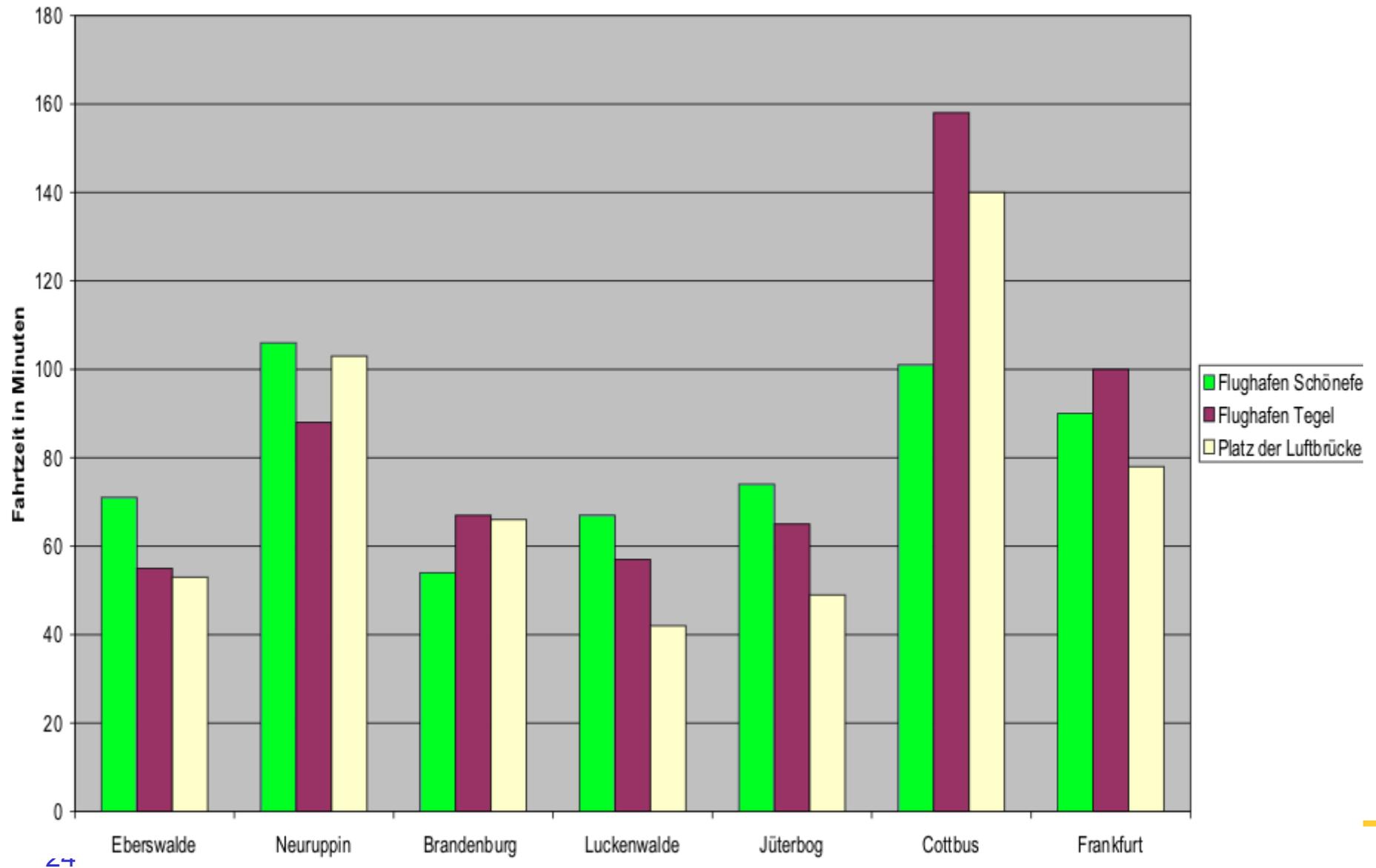
LEP FS - Standortkriterium der Erreichbarkeit des Luftverkehrsnetzes von den Regionalen Entwicklungszentren

Erreichbarkeit mit dem ÖPNV - Datenstand: www.bahn.de, April 2010

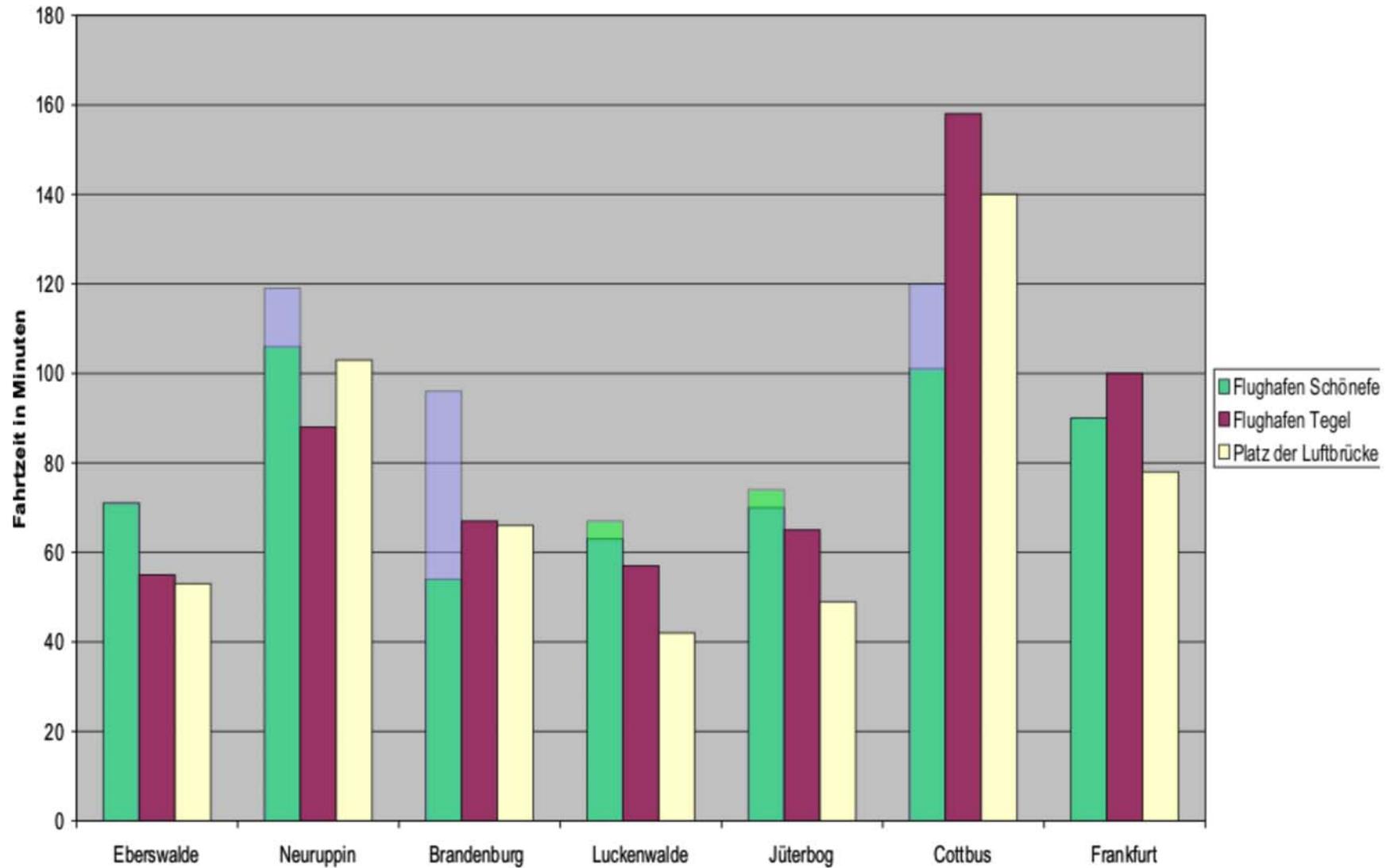
(inzwischen leichte Änderungen durch veränderte Umsteigerelationen)



Flughafenanbindung ÖPNV



Flughafenanbindung ÖPNV



Veränderung der Anbindung BER 2010 - 2012 (violett: besser, grün: schlechter)

Verfahrensschritte LNVP 2013-17

In 2011

- Unterrichtung Landtag und Kabinett 5./6. Dezember 2011 über den Start der Fortschreibung LNVP und Novelle ÖPNVG

in 2012:

- Inforunden mit Aufgabenträgern und Verbänden
- in VBB-Regionalkonferenzen Vorstellung zu Eckpunkte, Zielkonzepte, Verfahren
„Stellungnahmen zu den Eckpunkten bis zum 5. Juni 2012“
- MILEntwurf im August/September: Beteiligung und Stellungnahmeverfahren danach Abwägung, Endversion und Ergebniskommunikation
- Dezember 2012: Kabinettunterrichtung und Benehmensherstellung im ALL
- Anfang 2013 Drucklegung

Der VBB und die verkehrliche Entwicklung in Brandenburg

Hans-Werner Franz

VBB Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH

ÖPNV-Regionalkonferenz
Region Potsdam – Havelland - Fläming
23. April 2012

Zur Entwicklung der DB Netz AG – Infrastruktur in Brandenburg



Mit der RB 22 über den Südring zum BER

VBB Regionalkonferenz
Potsdam, 23.04.2012

DB Netz AG Regionalbereich Ost

Arvid Kämmerer

Das Angebot im SPNV 2013

Bernd Arm

Center für Nahverkehrs- und Qualitätsmanagement
VBB Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH
23. April 2012

Nahverkehr in der Region Havelland – Fläming

Regionalkonferenz Potsdam

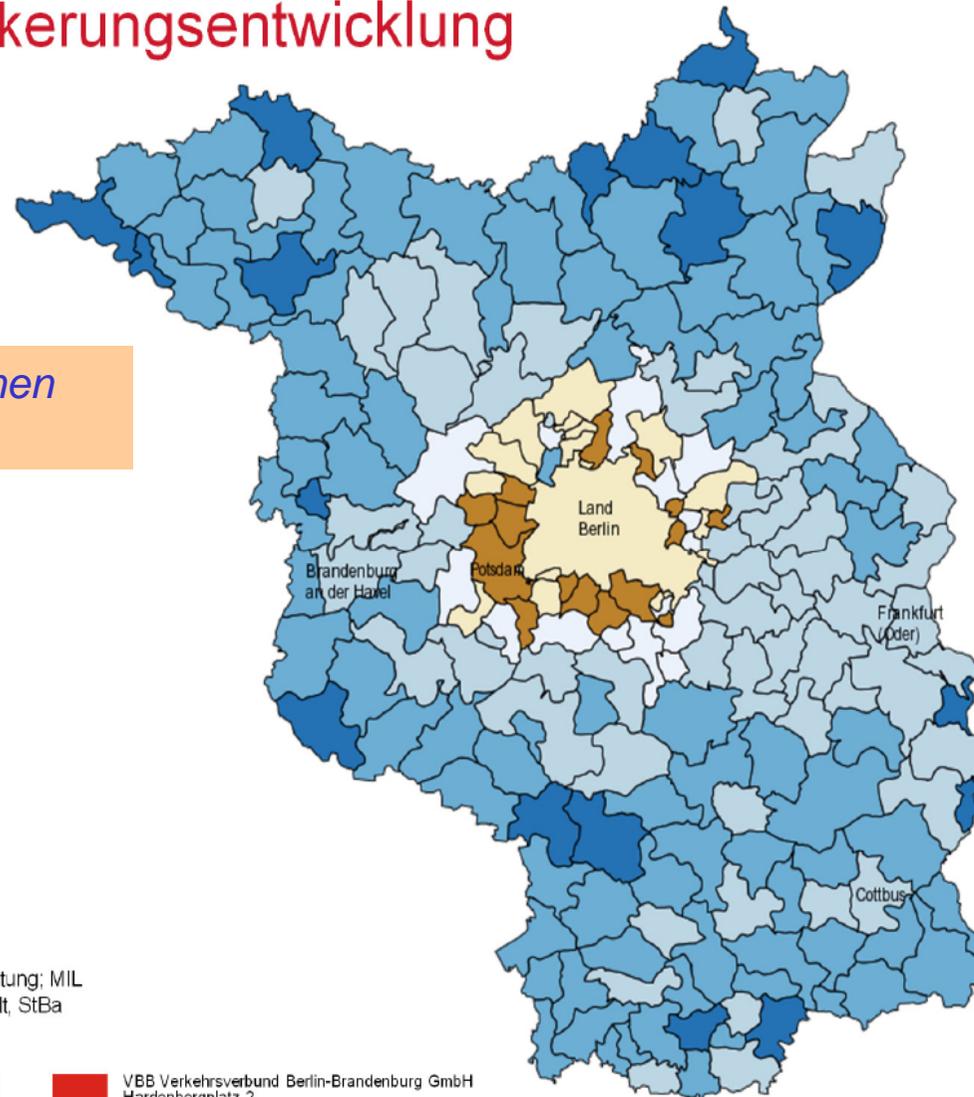
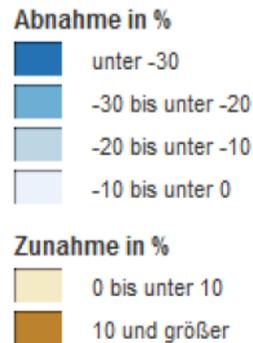
23. April 2012

Christian Weiße

Planung und Fahrgastinformation
VBB Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH

Schätzung Bevölkerungsentwicklung bis 2030

*„Schwierig, Räume zu finden, in denen
Zuwanderung stattfindet“*

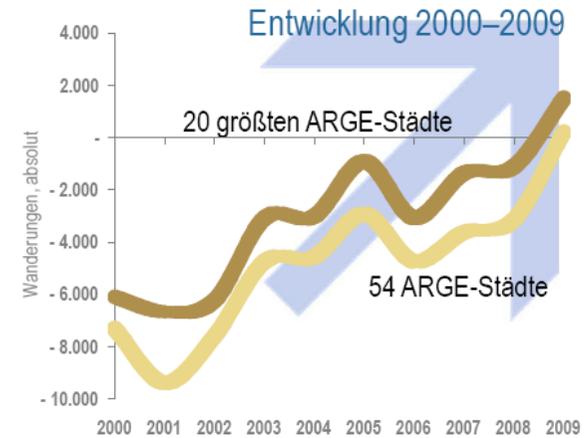


Landesamt für Bauen und Verkehr, Raumbeobachtung; MIL
Kartengrundlage: BKG; Quelle: AfS, LBV, SenStadt, StBa

➔ Ab in die Stadt: Seit 2009 wieder positiver Trend bei der Zuwanderung

Erster Brandenburger
Stadtentwicklungstag

Wanderungssaldo der ARGE-Städte
von 2000–2009



Quelle: AfS Berlin-Brandenburg/LDS

Folie entnommen aus dem Vortrag von Dr. Michael Göbel, Geschäftsführer der Regionomica GmbH, anlässlich des Ersten Brandenburger Stadtentwicklungstags am 17.10.2011

Bahnanbindung seit 1841

Entwicklung der Einwohnerzahlen:

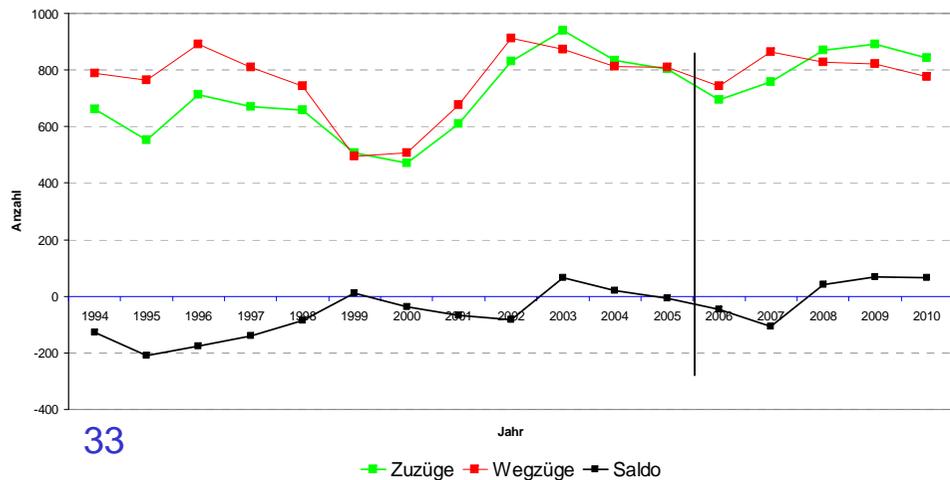
1841	5.700
1865	11.600
1939	28.000
2010	20.750



2. Bahnhof (Aufnahme: ca. 1907)

Anbindung Berlin Hbf 2006

Wanderungsentwicklung Luckenwalde 1994 - 2010



33



Berliner Platz (ca. 2006)

Aktueller Fahrplan 2012

- Darüber hinaus folgende Mehrleistungen:

Linie	Abschnitt		Maßnahme	Zugfahrten/Tag			Fahrgäste je Zug (Durchschnitt)
	von	nach		Mo-Fr	Sa	So	
RE 1	Wusterwitz	Brandenburg Hbf	Verdichterzüge Nachmittag	6	0	0	17
OE 4	Ludwigsfelde	Jüterbog	Einzelzüge	2	0	0	30
RE 6	Wittstock	Neuruppin	Einzelzüge	2	2	2	10
RE 6	Spandau	Gesundbrunnen	Verlängerung	18	0	0	42
RE 11	Frankfurt (Oder)	Eisenhüttenstadt	Einzelzüge	0	2	2	20
RB 13	Wustermark	Berlin-Spandau	Nebenverkehrszeit	8	0	0	8
RB 14	Lübbenau	Cottbus	Einzelzüge	2	2	2	3
RB 14	Flughafen BER	Königs Wusterhausen	Einzelzüge	2	2	2	3

→ Wegen der angespannten Finanzlage keine Fortführung in 2013

- NE27 (Heidekrautbahn) weiterhin Einzelzüge nach Gesundbrunnen

Angebotsanpassungen Fahrplan 2013

- Entfall von schwach nachgefragten Zügen:

Linie	Abschnitt		Maßnahme	entfallende Zugfahrten/Tag			Betroffene Fahrgäste je
	von	nach		Mo-Fr	Sa	So	
RE 1	Frankfurt (Oder)	Eisenhüttenstadt	Ausdünnung Nebenverkehrszeit	8	9	9	13
RE 6	Wittstock	Wittenberge	Entfall Einzelzüge	0	2	2	5
RE 6	Wittenberge	Pritzwalk	Entfall Einzelzüge	2	2	2	5
RB 13ST	Rathenow	(Stendal)	Entfall Einzelzüge**	2	2	0	10
NE 26	Berlin-Lichtenberg	Kostrzyn	Entfall Einzelzüge	0	2	4	10
→ OE 33	Beelitz Stadt	Jüterbog	Ausdünnung Nebenverkehrszeit	8	0	0	13
OE 36	Beeskow	Frankfurt (Oder)	2-h-Takt Wochenende ganzjährig	0	14	14	12
RB 43	Falkenberg (Elster)	Cottbus	Entfall Einzelzüge	2	2	2	10
RB 45	Elsterwerda	(Riesa-Chemnitz)	Entfall Einzelzüge**	12	0	0	8
RB 51ST	Falkenberg (Elster)	(Lu. Wittenberg)	Entfall Einzelzüge**	8	0	0	5
OE 51	Brandenburg Hbf	Rathenow	2-h-Takt Wochenende	0	14	14	12
RB 54	Berlin	Rheinsberg	Baubedingte Anpassung	Einsparung 0,6 Mio € durch Führung über Neuruppin			
PE 73	Neustadt (Dosse)	Pritzwalk	Angebotsreduzierung	Verhandlungen mit Einsparziel 2,5 Mio. €/Jahr zur Beibehaltung eines reduzierten Zugverkehrs			
PE 74	Pritzwalk	Meyenburg	Angebotsreduzierung				
** Verhandlungen mit benachbarten Aufgabenträgern							

Streckenertüchtigung Rostock - Berlin



- Ausbau der zweigleisigen Strecke für 160 km/h und 25 t Radsatzlast
- Gesamtkosten rund 850 Millionen Euro
- Baubeginn der Bauhauptleistung „Strecke“ war 2005

Verkehrliche Zielsetzung:

- Ausbau für 160 km/h zwecks Verkürzung der Reisezeit (im SPFV auf < 2 h)
- Ausbau für 25 t Radsatzlast für schweren Güterverkehr (Stärkung Seehafenstandort)

Maßnahmen:

- Ertüchtigung der Oberleitung, des Ober- und des Tiefbaus gemäß der Kriterien der TEM / TSI
- 14 Verkehrsstationen werden saniert, 1 Verkehrsstation wird neu eingerichtet
- Ausrüstung mit elektronischer Stellwerkstechnik (Neubau von 13 Stellwerken mit Anbindung an die Betriebszentrale in Berlin)
- Ausrüstung mit ETCS im Abschnitt Nassenheide (e) – Rostock (a)
- Erneuerung von 13 Eisenbahnüberführungen

Projektabschnitte:

- Fertig gestellte Projektabschnitt (66 km): Löwenberg (a)–Gransee (a), Dannenwalde (e)–Fürstenberg (a), Ländorf/O (a) – Rostock Hbf (a)
- PA in Bau bzw. vergeben (59 km): Gransee (a)–Dannenwalde (a), Neustrelitz (a)–Waren (a), Fürstenberg (a)–Neustrelitz (a)
- Projektabschnitt in Vergabe (43 km): Nassenheide (e) – Löwenberg (e), Waren (a)–Ländorf/O. (e)
- Projektabschnitte in Planung: (28 km): Birkenwerder (a)–Nassenheide (a), Bf Gransee, Bf Fürstenberg, Bf Neustrelitz, Bf Waren, Bf Rostock

Projektkennndaten:

- Streckenlänge: 196 km
- Entwurfsgeschwindigkeit: 160 km/h
- neue Fahrzeit: < 2 h (vor P
(Anteil am Fahrz

Kein Thema:

Baumaßnahmen der Strecke nach Rostock

11 – 16 Minuten Aufenthalt in Südkreuz

Infrastrukturmaßnahmen

Übersicht, Auswahl

Falkensee
Bahnsteigdach Südseite

Brandenburg a.d.H.
Bahnhofsvorplatz

Bf Griebnitzsee
Bahnsteig ergänzt

Hp Struveshof
Verlegung Bf, Vorplatz, P+R

Bf Pirschheide
langfristig

Bad Belzig
Bf Gebäude+P+R + Erweiterung

Luckenwalde
Bahnhofsgebäude

Stationen RB33 Stufe I
Treuenbrietzen, Altes Lager,
Buchholz, Ende 2012

Stationen RB33 Stufe II
Beelitz, Frohnsdorf

Zellendorf, neue Station



Vermarktung Flughafenanbindung: Printmedien

Flyer mit dem gesamten Angebot

- Alle 15 Minuten nach Berlin Hbf mit dem Airport Express
- Alle 10 Minuten mit der S-Bahn und alle 5 Minuten mit Bus und U-Bahn nach Berlin
- Stündlich mit dem Airport Express nach Potsdam
- Mit dem Bus ins südliche Berliner Umland

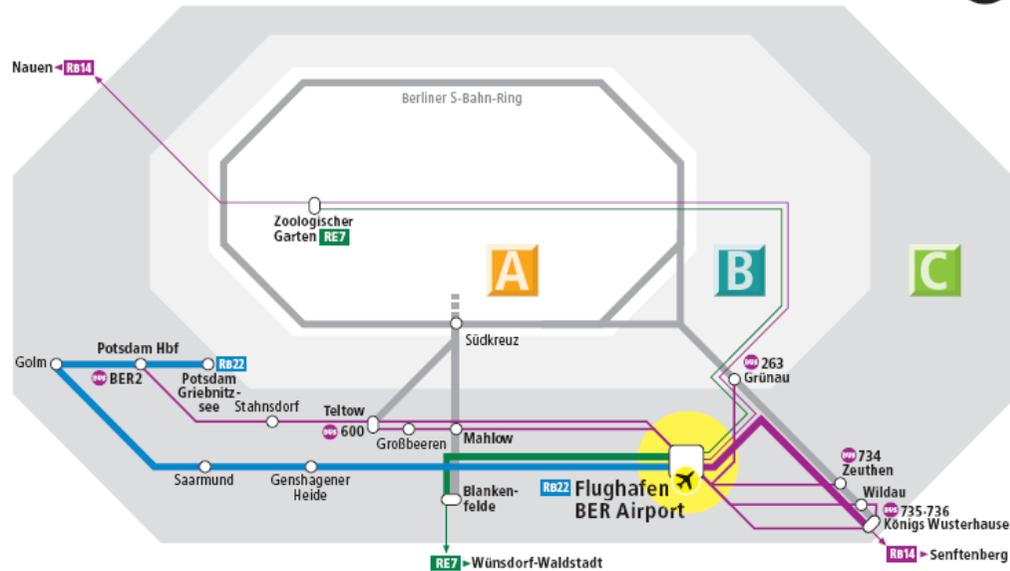
Kurzflyer für den Airport Express





Die Linie RB22 fährt stündlich über Wissenschaftspark Golm nach Potsdam Hauptbahnhof. Zwei weitere Linien des Bahn-Regionalverkehrs sowie sechs Buslinien sorgen für direkte Verbindungen zwischen den Gemeinden südlich von Berlin mit dem Flughafen.

The regional rail line RB22 takes passengers to the Golm Science Park and on to Potsdam Hauptbahnhof, with departures hourly. Two other regional train lines and six bus routes provide direct connections between the airport and municipalities to the south of Berlin.



DB Regio **Sahn** **RB22** Flughafen BER Airport ▶ Potsdam

	RB22	RB22	RB22
Nur ausgewählte Stationen dargestellt	täglich	täglich	täglich
Only selected stations are shown		6.01–17.01	18.01–0.01
		zur Min.	zur Min.
Flughafen BER Airport ab	5:01	:01	:01
Golm	5:35	:35	:35
Potsdam Hbf an	5:45	:45	:45
Potsdam Griebnitzsee		:50*	

* nur Mo–Fr, nicht 3. Oktober
* Mon–Fri only, not 3 October

DB Regio **Sahn** **RE7** Flughafen BER Airport ▶ Blankenfelde

	RE7	RE7	RE7	RE7	RE7
Nur ausgewählte Stationen dargestellt	täglich	Sa+So	Mo–Fr*	täglich	Mo–Fr*
Only selected stations are shown			4.19–5.19	6.19–20.19	21.19–22.19
			zur Min.	zur Min.	zur Min.
Flughafen BER Airport ab	0.19	3.19	:19	:19	:19
Blankenfelde an	0.24	3.25	:26	:25	:25

* nicht 3. Oktober
* not 3 October

DB Regio **Sahn** **RB14** Flughafen BER Airport ▶ Königs Wusterhausen

	RB14	RB14	RB14	RB14	RB14	RB14	RB14
Nur ausgewählte Stationen dargestellt	Mo–Fr	täglich	Mo–Fr	täglich	Mo–Sa	täglich	a täglich
Only selected stations are shown	*		*		9.07–21.07		
					zur Min.		
Flughafen BER Airport ab	4.07	5.07	6.07	7.07	8.08	:07	22.45
Königs Wusterhausen an	4.19	5.19	6.19	7.19	8.20	:19	22.55

* nicht 3. Oktober
a abweichende Abfahrt um 10.05 Uhr
* not 3 October
a diverging departure at 10.05

Anger **BUS** **BER2** Flughafen BER Airport ▶ S Teltow Stadt ▶ S Potsdam Hbf

	BER2 *
Nur ausgewählte Stationen dargestellt	täglich
Only selected stations are shown	5.35–21.35
	zur Min.
Flughafen BER Airport ab	:35
S Teltow Stadt	:56
Stahnsdorf, Waldschänke	:08
S Potsdam Hbf	:22

* Für den Bus BER2 gilt der VBB-Tarif mit Zuschlag.
* VBB fares plus surcharge apply for the BER2 bus.

HVG · VTF **BUS** **600** Flughafen BER Airport ▶ S Waßmannsdorf ▶ S Mahlow ▶ Großbeeren ▶ S Teltow Stadt

Buslinie 600 befindet sich noch in der Abstimmung
Final planning for bus route 600 not yet complete

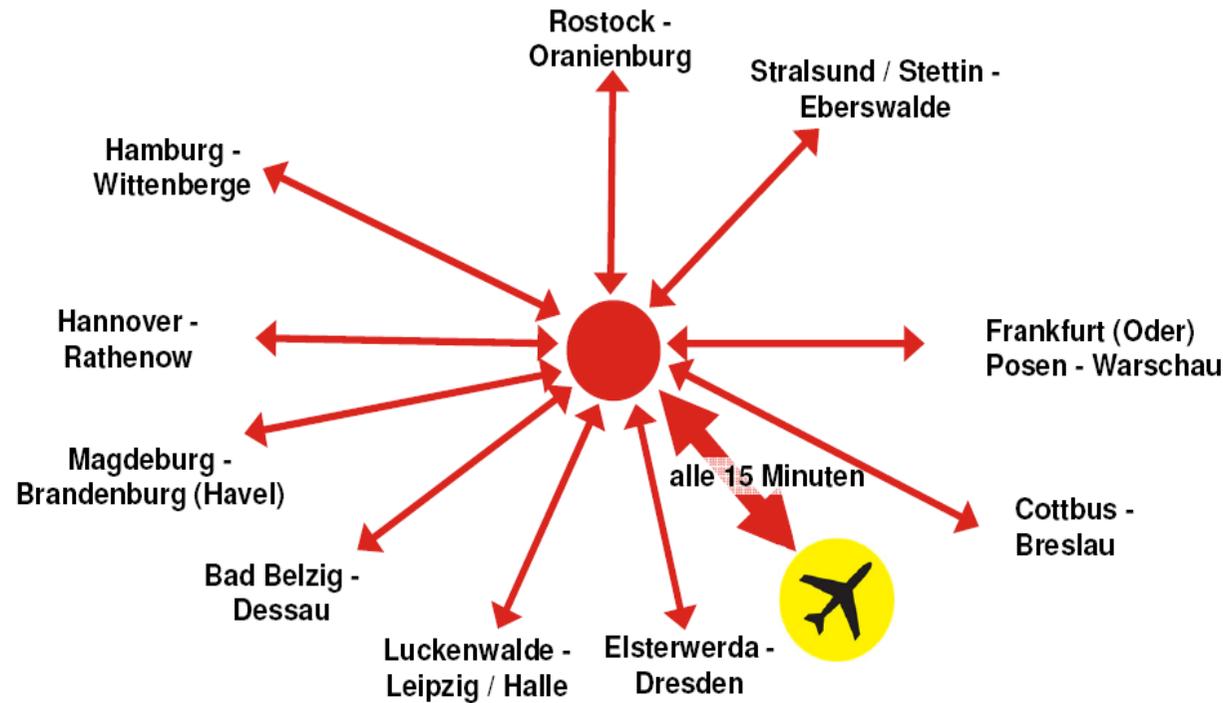
RVS **BUS** **734/735/736** Flughafen BER Airport ▶ S Zeuthen ▶ S Wildau ▶ S Königs Wusterhausen

	734	735	736	736	736	736
Nur ausgewählte Stationen dargestellt	Mo–Fr	Mo–Fr	Mo–Fr	Mo–Fr	Sa+So	Sa+So
Only selected stations are shown	5.33–20.33	6.03–21.03	6.22–20.22	21.30–0.30		6.30–23.30
	zur Min.	zur Min.	zur Min.	zur Min.		zur Min.
Flughafen BER Airport ab	:33	:03	:22	:30	0.30	:30
Waltersdorf, Berliner Str. an	:40	:10	:29	:37	0.37	:37
Miersdorf, See	:49	:25	:38	:46	0.46	:46
S Zeuthen	:55					
Wildau, A 10 Center		:34				
S Wildau			:58	:58	0.58	:58
S Königs Wusterhausen		:46	:06	:06	1.06	:06

BVG · RVS **BUS** **263** Flughafen BER Airport ▶ S Grünau

Buslinie 263 siehe Seite 11.
Bus route 263 see page 11.

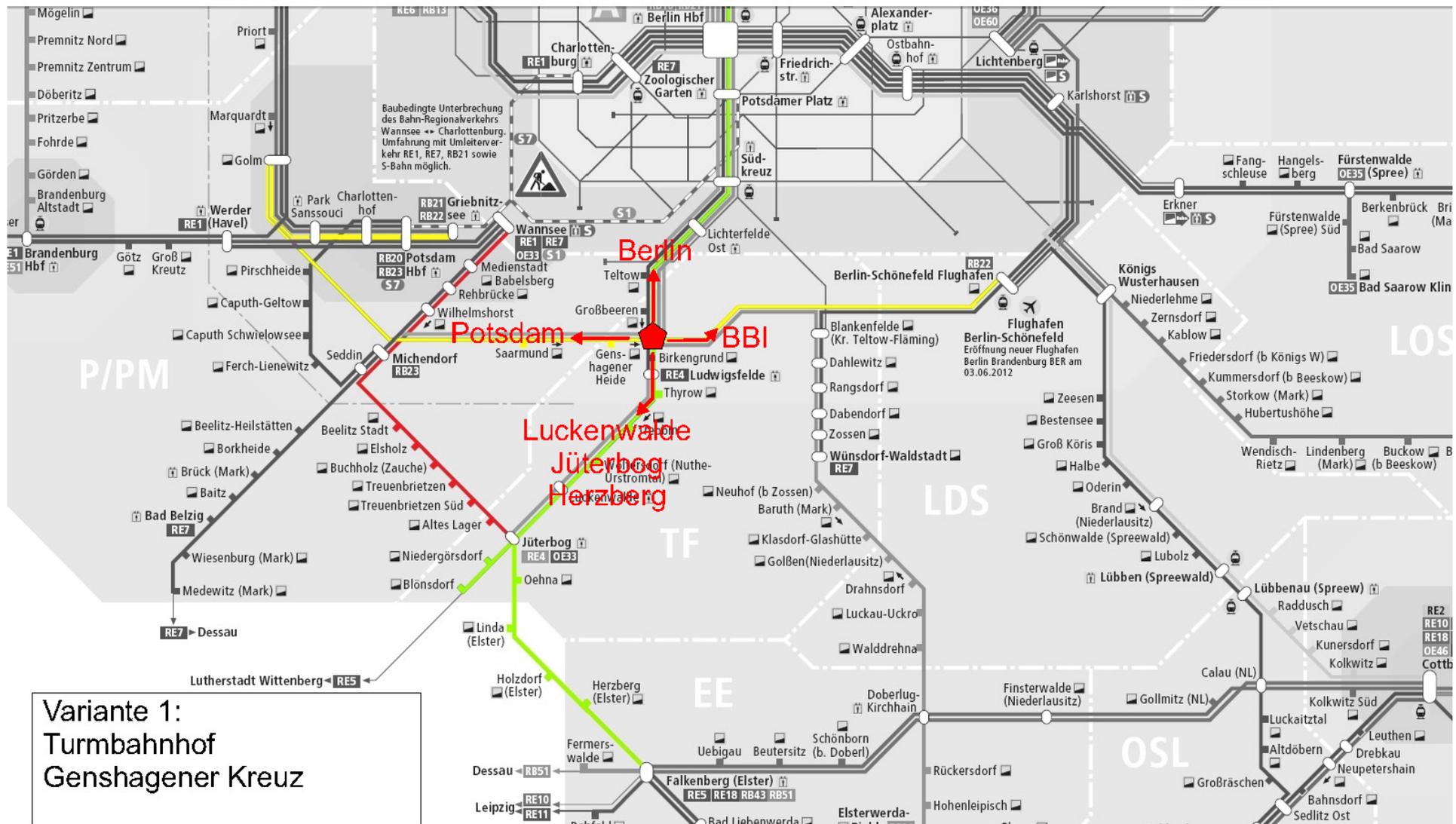
Regionales Anbindungskonzept



- Mit Fernverkehr oder schnellen RE-Verbindungen zum Berliner Hauptbahnhof (bzw. Südkreuz oder Ostbahnhof)
- Dort Umstieg auf Expresszüge zum Flughafen im dichten Takt
- Üblicher Standard für Flughafenverbindungen

*„Der Flughafen mit der besten
Bahnanbindung in Deutschland“*

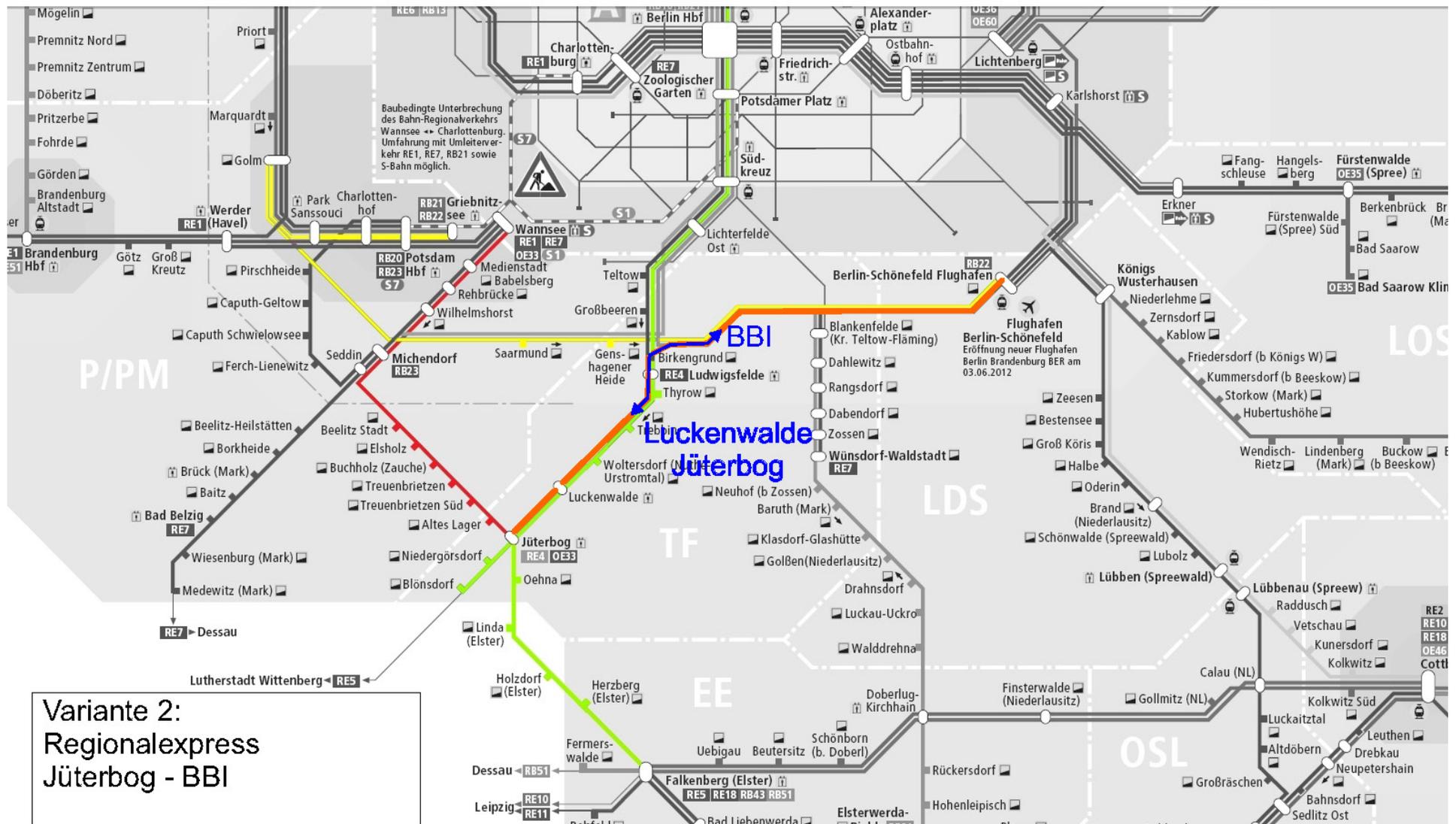
Vorschläge für eine Verbesserung



Verbesserung der Erreichbarkeit des BBI und der Landeshauptstadt Potsdam für Ludwigsfelde (24.000 Ew.), Mittelbereich Luckenwalde (37.000 Ew.), Mittelbereich Jüterbog (30.000 Ew.) und den Landkreis Elbe-Elster (112.000 Ew.) *auch z.B. für ca. 500 Pendler Luckenwalde-Potsdam u. Potsdam – Luckenwalde*
Erschließung von Wohnstandorten für Flughafenmitarbeiter, die den Nachhaltigkeitskriterien entsprechen

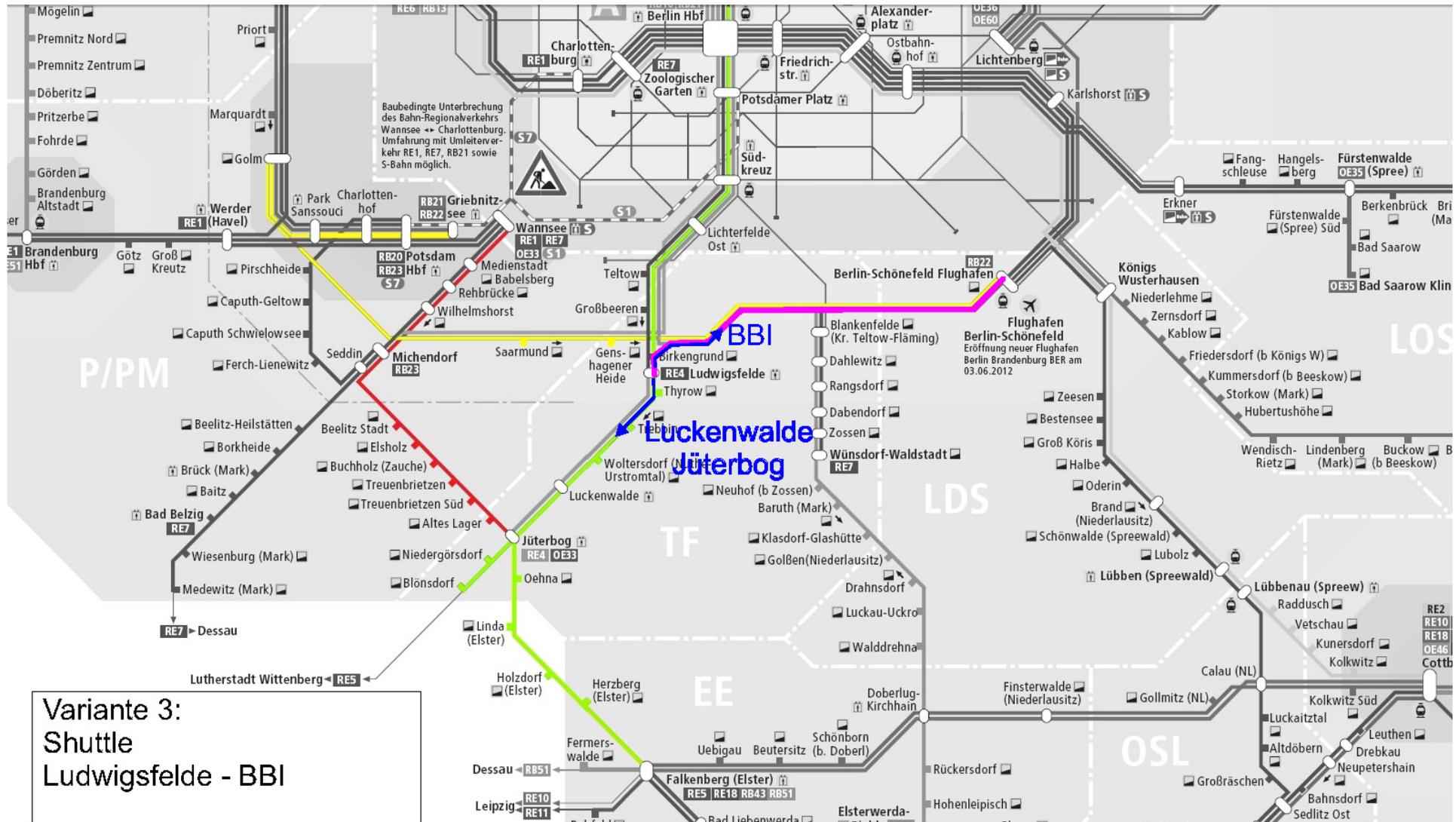
Keine
zusätzlichen
Fahr-km !!

Stadt Luckenwalde



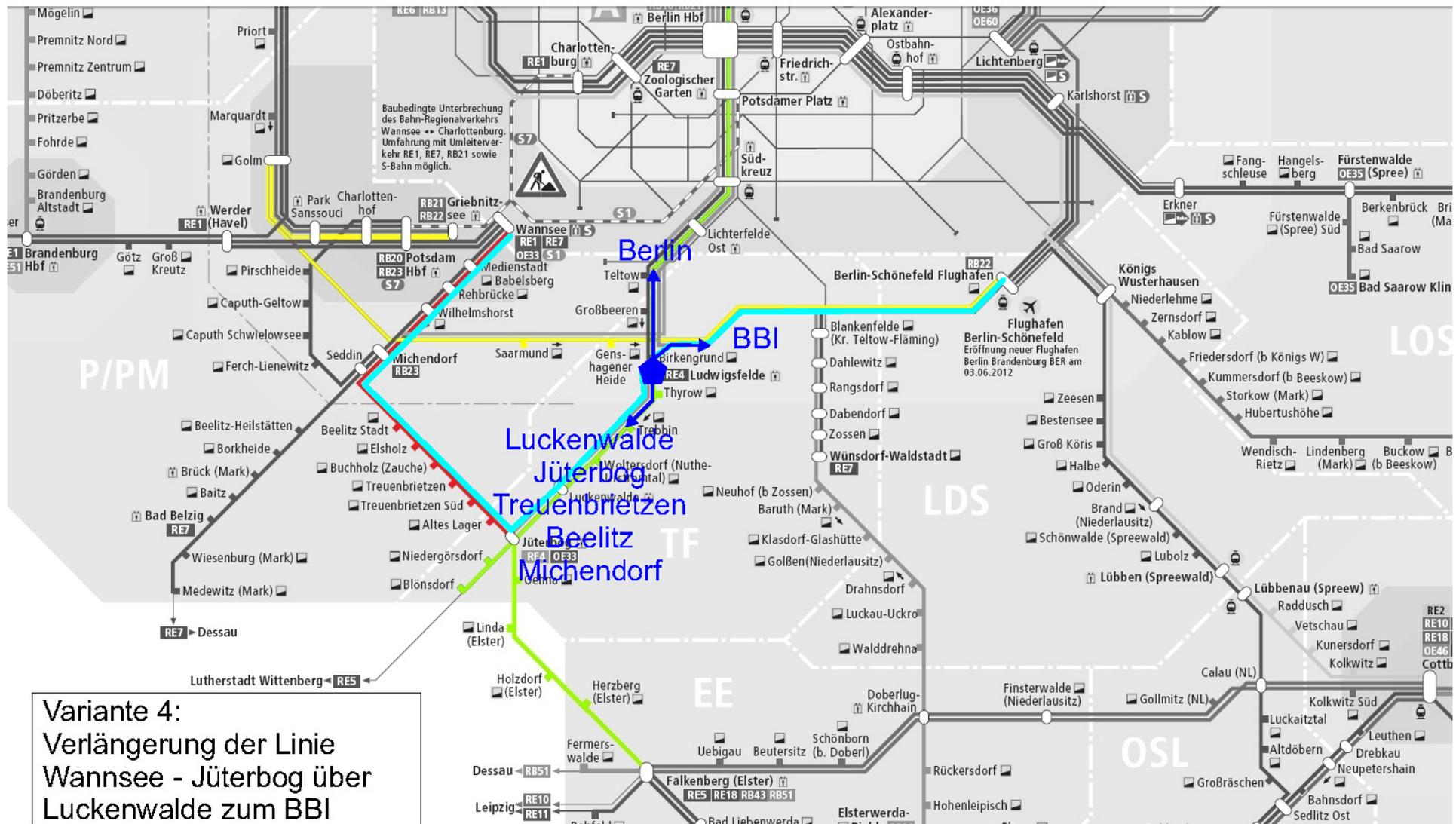
Verbesserung der Erreichbarkeit des BBI für
Ludwigsfelde (24.000 Ew.), Mittelbereich Luckenwalde (37.000 Ew.), Mittelbereich Jüterbog (30.000 Ew.)
und den Landkreis Elbe-Elster (112.000 Ew.)

Erschließung von Wohnstandorten für Flughafenmitarbeiter, die den Nachhaltigkeitskriterien entsprechen



Verbesserung der Erreichbarkeit des BBI für
Ludwigsfelde (24.000 Ew.), Mittelbereich Luckenwalde (37.000 Ew.), Mittelbereich Jüterbog (30.000 Ew.)
und den Landkreis Elbe-Elster (112.000 Ew.)

Erschließung von Wohnstandorten für Flughafenmitarbeiter, die den Nachhaltigkeitskriterien entsprechen



Verbesserung der Erreichbarkeit des BBI für Ludwigsfelde (24.000 Ew.), Mittelbereich Luckenwalde (37.000 Ew.), Mittelbereich Jüterbog (30.000 Ew.) und den Landkreis Elbe-Elster (112.000 Ew.) sowie für Treuenbrietzen (8000 Ew.), Beelitz (12.000 Ew.) Michendorf ...

Erschließung von Wohnstandorten für Flughafenmitarbeiter, die den Nachhaltigkeitskriterien entsprechen

weitere Vorgehensweise

Stellungnahmen zum Landesnahverkehrsplan

Landesnahverkehrsplan 2013 – 2017

- Stellungnahmen zu den präsentierten Eckpunkten bis 5. Juni 2012
- Formelle Beteiligung zum Entwurf im September 2012
(nur Landkreise, kreisfreie Städte)
- Inkrafttreten zum 1.1.2013

21.12.11 Fachgespräch Anbindung des südlichen Umlandes an den BER im Landtag

8. Mai Nahverkehrsbeirat des Landkreises Teltow-Fläming mit TOP Landesnahverkehrsplan

23. Mai PG Verkehr der ARGE Städtekrantz in Potsdam

29. Mai Stadtverordnetenversammlung

30. Mai Treffen der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister Ludwigsfelde, Trebbin, Nuthe-Urstromtal, Luckenwalde, Jüterbog, Niedergörsdorf und Niederer Fläming
(danach: Einwerbung von Unterstützung durch den Landkreis)

31. Mai Regionalkonferenz ÖPNV im öffentlichen Raum in Luckenwalde

5. Juni Stellungnahmen zu den Eckpunkten des Landesnahverkehrsplans 2013
(seitens der Stadt Luckenwalde,
seitens der ARGE Städtekrantz,
seitens des Landkreises Teltow-Fläming,
seitens der Bürgermeister ...)

Inhalte der Stellungnahmen

Formelle Beteiligung der Städte auch zum Entwurf

Verbesserung der Anbindung Flughafen BER und an die Landeshauptstadt Potsdam (Turmbahnhof Genshagener Kreuz)

Optimierung der Anbindung Berlin (ganztägig 2 Züge/h im 30/30-Takt)

Nord-Ost-Kurve Genshagener Kreuz und Dresdner Bahn
- keine Verschlechterung für das Umland zugunsten der Anbindung
BER - Berlin

Hinweis zu den Konsequenzen aus der demografischen Entwicklung

Abgleich mit den Klimaschutz- und Energiekonzepten / den Klimaschutzzielen der EU

Hinweis auf die Investitionen der Städte im Bahnhofsumfeld

Unterstützung der erfolgreichen Wirtschaftsförderungs- und der Stadt-Entwicklungspolitik durch weiteren Ausbau der verkehrlichen Infrastruktur

Langfristige, verbindliche Sicherung der Qualität der SPNV-Anbindung

Berlin-Rostock-Ausbau: längerer Aufenthalt im Hauptbahnhof, nicht in Südkreuz